

Die NordWestBahn konnte das offene Wettbewerbsverfahren um die RB 43 zwischen Dortmund und Dorsten für sich entscheiden. Damit beginnt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2011 ein vierjähriger Verkehrsvertrag, der den Bestand der Emschertalbahn wenigstens bis 2015 sichert. Bisher wurde der Vertrag immer nur um jeweils ein Jahr verlängert, was für ein Eisenbahnunternehmen eine extrem kurze Planungszeit bedeutet. Auf Druck der Anliegerkommunen hat sich der VRR nun endlich bewegt, dort stand zwischenzeitlich sogar das Aus für die RB43 auf der Agenda!

Zum Einsatz ab 2011 kommen „qualitativ hochwertige“ Gebrauchtfahrzeuge, so der Ausschreibungstext. Mit anderen Worten: Das bunte Fahrzeug-Gemisch, was die täglich 3.500 Fahrgäste schon kennen. Die Fahrzeuge bieten einen barrierefreien Einstieg (sofern die Bahnsteige mitspielen), behindertengerechte Toiletten, Videoüberwachung und Mehrzweckbereiche für Fahrräder, Kinderwagen und Rollstühle.



Leider haben sich die Gerüchte bewahrheitet, daß bis dahin ab und an auch gebrauchte „[Regio o-Schleicher](#)“ aus Buxtehude eingesetzt werden. Diese Dinge sind alles andere als barrierefrei und haben an den Herner Bahnsteigen ein ziemliches Loch zwischen Zug und Bahnsteig.

